

Ewige Anbetung in St. Marien

Keine Stunde am Tage oder in der Nacht vergeht, in der nicht irgendwo in unserer Erzdiözese vor dem Herrn im Sakrament feierliche Anbetungsstunden gehalten werden. Es ist eine wirkliche dauernde Anbetung, die mit Recht den Namen „Ewige Anbetung“ verdient. Unsere St. Marien Gemeinde wird am 4. September um 7.00 Uhr bis am 5. September um 7.00 Uhr diese heilige Wache vor Christus halten.

An diesem Tag sollen wir uns des Geheimnisses der Liebe, das Christus uns am Gründonnerstag schenkte, besonders bewußt werden. Er blieb unter uns, um

sein blutiges **Opfer** immer wieder mit uns und für uns zu erneuern,

um ferner im heiligen **Opfermahl** tiefste Lebensgemeinschaft mit allen seinen Erlösten zu verwirklichen, und

um in seiner tatsächlichen **Gegenwart** das Wort wahr zu machen: „Ich bleibe bei euch alle Tage bis an das Ende der Welt“ (Mt. 28, 20).

Darum werden wir den Tag der Anbetung in unserer Gemeinde richtig begehen, wenn wir das Opfer des Herrn würdig mitfeiern und an seinem Opfermahl teilnehmen. Wir laden darum die ganze Pfarrgemeinde zur gemeinsamen Kommunion ein.

Wir werden aber auch aus unserem Glauben heraus Zeit haben und Zeit finden, sowohl am Sonntag-Nachmittag wie auch in der Nacht Christus anzubeten, zu loben, zu danken und ihn in unseren Anliegen zu bitten.

ORDNUNG FÜR DIE ANBETUNGSSTUNDEN

Nach der 11.30 Uhr Messe feierliche Aussetzung und Anbetung bis 13.00 Uhr.

13 — 14 Uhr: Schwestern des Krankenhauses

14 — 15 Uhr: Schulkinder aus Schwerte und höhere Schulen bis Untertertia einschl.

15 — 16 Uhr: Allgemeine Betstunde

16 — 17 Uhr: Frauen

17 — 18 Uhr: Erwachsene und Kinder der Außenstationen

18 — 19 Uhr: Festliche Sakramentsandacht mit Gesang des Kirchenchores

19 — 21 Uhr: Stille Anbetung, 19.30 Uhr Abendmesse, anschl. gemeinsame Anbetung

21 — 22 Uhr: männl. und weibl. Jugend und höhere Schulen ab Obertertia

22 — 23 Uhr: Männer

23 — 24 Uhr: Nächtl. Ehrenwache der KAB und Kolping

0 — 1 Uhr: Arme Seelen Stunde

1 — 2 Uhr: Pfarrangehörige, die von der Verbandstraße in Richtung Ostentor zur Hörder Straße **rechts** wohnen

2 — 3 Uhr: Pfarrangehörige, die von der Hörder Straße-Hüsingstraße-Brückstraße in Richtung Iserlohn **rechts** wohnen

3 — 4 Uhr: Pfarrangehörige, die von der Hörder Straße (Kreuzung Verbandstraße) - Hüsingstraße - Brückstr. in Richtung Iserlohn **links** wohnen

4 — 5 Uhr: Stille Anbetung

5 — 6 Uhr: Allgemeine Betstunde

6 — 7 Uhr: Te Deum mit Schlußsegen und feierliches Frühhochamt.